

PRESSEMITTEILUNG

Fondsbörse Deutschland: Handelsumsatz stabil, Vermittlungen steigen

Der Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland beendet den Monat November mit einem Gesamtvolumen von rund 9,1 Millionen Euro. Die Zahl der Vermittlungen steigt in allen Segmenten an.

Hamburg, 5. Dezember 2011 – Am Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland wechseln im November 350 Anteile an geschlossenen Beteiligungen mit einem Volumen in Höhe von rund 9,1 Millionen Euro den Besitzer. Auf die Segmente verteilt sich der Umsatz folgendermaßen: Rund 5,8 Millionen Euro entfallen auf Immobilien, rund 1,8 Millionen Euro auf Schiffsbeteiligungen und etwa 1,5 Millionen Euro auf sonstige Fonds. „Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl der Vermittlungen. Wir konnten im Vergleich zum Vormonat 100 Anteile mehr vermitteln. Der Handelsumsatz lag mit 9,1 Millionen Euro nur knapp unter den Ergebnissen der Vormonate“, sagt Alex Gadeberg, Vorstand der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG. „Die Frage nach Volumen und Anzahl der Trades ist jeden Monat wieder spannend. Mit dem jetzigen Niveau sind wir jedoch mehr als zufrieden. Wir werden nicht ganz das Vorjahresergebnis erreichen, jedoch war 2010 auch das beste Jahresergebnis, das am Zweitmarkt je erzielt wurde. Das Ziel ist damit auch entsprechend hoch gesteckt.“

Einkaufscenterfonds weiterhin beliebt

Die höchsten Handelskurse bleiben auch im November den Immobilienfonds vorbehalten. Ein Anteil am DWS ACCESS DGA Einkaufs-Center-Immobilienfonds wechselte zu 560 Prozent der Zeichnungssumme den Besitzer. Am DG Anlage Einkaufs-Center-Fonds konnten an der Fondsbörse gleich fünf Anteile zu Kursen zwischen 265 und 276,5 Prozent vermittelt werden. Ein weiterer Einkaufscenterfonds aus dem Hause DWS, der DWS ACCESS DB Immobilienfonds 12 Main-Taunus-Zentrum Sulzbach, erzielte den dritthöchsten Handelskurs im November mit 123,5 Prozent. „Es gibt eine ganze Reihe von Einkaufscenterfonds, bei denen wir ohne Probleme sofort Abnehmer finden die auch gute Kurse zu zahlen bereit sind“, sagt Gadeberg. „Die Verkaufsinteressenten solcher Fonds sind in der Regel Anleger, die sich aus persönlichen Gründen von ihren Anteilen trennen. Wer verkauft schon freiwillig ein gut laufendes Investment?“

SFI Index erneut im Sinkflug

Der SFI TKL.SHIP FUND INDEX ist erneut um 9,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat gefallen. In den einzelnen Segmenten sieht die Entwicklung folgendermaßen aus: Container haben 12,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat verloren, Tanker 10,9 Prozent und auch Bulker sind um 3,28 Prozent zurückgegangen.

So gaben die Charraten im Containermarkt in allen Größensegmenten weiter nach – getreu dem Motto: je größer das Schiff, desto stärker der Rückgang. „Am kritischsten gestaltet sich die Situation im Bereich der Panamax-Größe (3.000 - 5.500 TEU), da hier in den letzten Wochen sehr viele Schiffe aus ihrer jeweiligen Beschäftigung zurückgegeben wurden. Aufgrund des akuten Angebotüberhangs konnten diese nur geringe Anschlusschartern realisieren“, so Gadeberg. „Da ein Charterniveau von rund USD 8.000 pro Tag zum Teil jedoch nicht zur Deckung sämtlicher Kosten ausreicht, mussten einige Reeder bereits mehr als ein Dutzend ihrer Panamax-Schiffe auflegen.“ Auch in den anderen Schiffssegmenten lassen sich derzeit kaum positive Nachrichten vermelden, so dass die Situation weiterhin angespannt bleibt.

Über Zweitmarkt.de:

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit über 10 Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds an der Fondsbörse Deutschland und hat in dieser Zeit über eine halbe Milliarde Euro Nominalkapital erfolgreich vermittelt. Die initiatoren-unabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg-Hannover-München betrieben. Anleger können über die Fondsbörse Deutschland Anteile von mehr als 4.800 geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Private Equity- und andere Spezialfonds) handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der Fondsbörse Deutschland transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Weitere Informationen im Internet unter www.Zweitmarkt.de.

Presseanfragen:

Christina Richter • Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG • Kleine Johannisstraße 4 • 20457 Hamburg • Tel.: 040 / 480 920-36 • Fax: 040 / 480 920-99 • christina.richter@Zweitmarkt.de